

# CDU Fraktion Büdelsdorf

Elsbeth Prange  
Ausschussmitglied

Büdelsdorf, 27.08.2026

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Freizeit, Integration und Soziales  
Herrn Alexander Gleser  
Am Markt 1  
24782 Büdelsdorf

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen von SPD, BWG, SSW und Herrn  
Stadtvertreter Brandes

## Antrag zur Sport- und Freizeitflächenentwicklung

Sehr geehrter Herr Gleser,

bezugnehmend auf die BV-76/2025 (1. Erg.), BV-14/2026, Ergebnisdokumentation Planung & Moderation vom 14.11.2025, Kostenrahmen, Protokoll Monitoring OEK vom 19.05.2026 stellt die CDU – Fraktion folgenden Antrag:

### Variante F — Zwei-Standorte-Konzept

Die Bedarfe der Sportvereine, der Kinder und Jugendlichen sowie die politischen Priorisierungen aus dem Monitoring des Ortsentwicklungskonzepts werden durch die Kombination zweier Standorte gedeckt. Deshalb beantragen wir folgende Maßnahmen:

1. Das Soccer- und Basketballfeld (ehemalige Tennisplätze 8 und 9) wird dem Büdelsdorfer Tennisclub e. V. vollständig zur Pacht angeboten.
2. Dirt-Bike-Anlage am Heisterort: Errichtung nördlich des bestehenden Pumptracks entsprechend des Konzeptvorschlages des Büros Planung & Moderation (Bereich 3, drei Lines mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, Startturm aus Überseecontainern). Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungsbüro mit einschlägiger Expertise zur Klärung der Sicherheitsanforderungen und Betreiberpflichten zu beauftragen.

## CDU Fraktion Büdelsdorf

3. Pumptrack und Fußballplatz (E-Platz) bleiben unverändert. Sofern der Kunstrasenplatz bis 2029 an einen geeigneteren Standort verlagert werden kann, ist die Möglichkeit einer Überplanung des E-Platzes erneut zu prüfen. Eine vorgezogene Renovation des Kunstrasenplatzes, die lt. Investitionsprogramm für 2029 eingeplant ist, ist zu prüfen. Vermehrte Nutzungszeiten auf dem Kunstrasenplatz für die Vereine als Ausgleich für den wegfallenden Teilbereich des F-Platz sind zu prüfen. Ebenso die Errichtung eines Unterstandes in Kombination mit einem mobilen Verkaufstresen am C-Platz, welcher auch andernorts im Bereich Heisterort genutzt werden kann. Dahinter die Errichtung eines Walls als (Lärm)-Schutz für die Anlieger.

Die in der Ergebnisdokumentation der Kinder- und Jugendbeteiligung (Anlage zur BV-76/2025, 1. Ergänzung) genannten Punkte wie Schutz vor erhöhtem Vandalismus, teilweise Modernisierung der Sportanlagen (Pflasterungen, Treppen), Wiedereinrichten eines Vereinsheims usw. sind ebenfalls zu prüfen und dem Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

4. Flutlichtanlage C-Platz: Errichtung einer LED-Flutlichtanlage auf dem C-Platz gemäß der bereits vorliegenden Bedarfsmeldung des FT Eider Büdelsdorf. Damit werden auf einer bestehenden Sportfläche in den Herbst- und Wintermonaten zusätzliche Trainings- und Spielzeiten in den Nachmittags- und frühen Abendstunden ermöglicht, ohne weitere Flächen zu versiegeln. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführung unter Einhaltung der Sportstättenbeleuchtung zu planen, ein Immissionsschutzgutachten mit Blick auf die angrenzende Wohnbebauung sowie den Eiderwald (Licht- und Fledermausschutz) einzuholen und die Förderfähigkeit zu prüfen.
5. Auf der Freifläche ehemalige Friedrich-Fröbel-Schule (Neue Dorfstraße, Umfeld Kita Lummerland) erfolgt die Etablierung eines Calisthenics-Parcours, ergänzt um ein kleines Multifunktionsfeld, Basketball und Sitz-/Aufenthaltsbereich, als wenig invasive Zwischennutzung. Der Baumbestand bleibt vollständig erhalten und dient als Schattenspender. Die Fläche wird, analog zur Multifunktionsfläche an der Astrid-Lindgren-Schule (ALS), komplett eingezäunt und mit geregelten Öffnungszeiten ausgestattet.
6. Es ist zu prüfen, ob der am Mahnmal installierte Trinkwasserbrunnen an der Hollerstraße auf der Freifläche ehemalige Friedrich-Fröbel-Schule installiert werden kann.
7. Der Untergrund der ehemaligen Tennisplätze 8/9 auf der Sport- und Freizeitfläche Heisterort wird vor der Detailplanung fachgutachterlich auf Tragfähigkeit und PAK-Belastung untersucht.
8. Die Verwaltung wird zur Prüfung von Fördermitteln ermächtigt.

# CDU Fraktion Büdelsdorf

9. In den Haushalt 2027 sind entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

## Begründung:

### Ausgangslage und politischer Auftrag

Mit Beschluss BV-76/2025 (1. Ergänzung) wurde die Verwaltung beauftragt, alternative Umsetzungskonzepte für die Sport- und Freizeitfläche Heisterort vorzulegen, unter Berücksichtigung der Haftungsfragen, der Bedarfe aller Nutzergruppen und der Sicherstellung, dass Vereinssport und Ehrenamt nicht beeinträchtigt werden. Die Verwaltung hat mit BV-14/2026 fünf Varianten (A–E) vorgelegt und Variante A oder B empfohlen. Die Politik hat zu dem Zeitpunkt keine Entscheidung getroffen, da zu große Nutzungskonflikte des Geländes bestehen und zunächst erst einmal die genauen Bedarfe von Interessengemeinschaften und Vereinen ermittelt werden müssen. Die CDU-Fraktion hat sich zwischenzeitlich und nach dem OEK Monitoring erneut intensiv mit dem Thema beschäftigt.

Der vorliegende Antrag ergänzt die Varianten A und B um einen Zwei-Standorte-Ansatz. Er greift auf, dass sich einige der Wünsche aus der Kinder- und Jugendbeteiligung nicht am Heisterort unterbringen lassen und dass das Monitoring des Ortsentwicklungskonzepts vom 19.05.2026 die ehem. Fröbel-Fläche bereits ausdrücklich als geeigneten Alternativstandort benannt hat.

### Drei-Säulen-Basis

| Kinder- und Jugend-beteiligung (11.10.2025)                                                                                                  | Vereinsabfragen                                                                                                                                                                    | Monitoring OEK (19.05.2026)                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tennis: 82 Nennungen</b><br>Dirt-Bike: 21 Nennungen<br>Bodentrampolin: 12<br>Skatepark / Volleyball: je 6<br>Calisthenics / Laufbahn: 4–5 | BTC: ca. 400 Mitglieder, <b>10–13 Plätze fachlich nötig</b><br>BTSV / FC / FT Eider: keine weiteren Sportplatzverluste, Sanierungsstau<br>FT Eider: 14-Punkte-Modernisierungsliste | <b>Pumptrack: 5/5 Prioritätspunkte</b><br>Soccer-/Basketballfeld: „verändern oder aufgeben“ (2 Punkte)<br><b>Fröbel-Fläche: 5 Punkte für Multifunktions- und Ersatznutzung</b><br>Bodentrampolin und Calisthenics-Park als fehlende Angebote benannt |

Nicht alle Wünsche lassen sich an einem einzigen Standort erfüllen. Der Zwei-Standorte-Ansatz löst das Zielkonfliktproblem auf und folgt gleichzeitig einer im Monitoring-OEK offen gestellten Frage: „Auch wenn die Fläche für mögliche Bauphasen weiterhin gesichert werden soll, wird die Frage gestellt, ob nicht eine wenig invasive Zwischennutzung möglich

# CDU Fraktion Büdelsdorf

wäre.“

## Konzept im Überblick

### Hybrid-Konzept — Zwei-Standort-Ansatz

Vereinssport-Ausbau am Heisterort · Frei zugängliche Jugendangebote auf ehem. Fröbel-Fläche

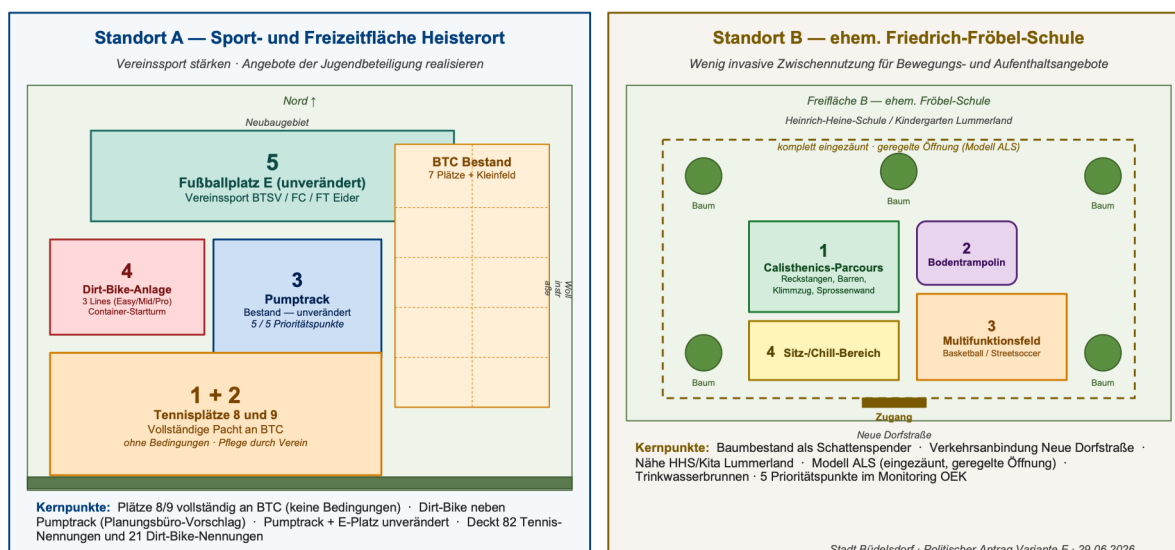


Abb. 1: Zwei-Standorte-Konzept – Heisterort (links) und ehem. Friedrich-Fröbel Fläche (rechts)

## Standort A – Heisterort (Zone Büdelsdorf-Ost)

### Zone „Büdelsdorf Ost“



Abb. 2: Zone Büdelsdorf-Ost — Pumptrack (13), Soccer-/Basketballfeld (14), Eider-Stadion (Quelle: Monitoring OEK)

## CDU Fraktion Büdelsdorf

- Plätze 8 und 9 vollständig an den BTC: Der Verein bewirtschaftet die Fläche als integralen Bestandteil seiner Anlage. Nach der fachlichen Faustregel (1 Platz je 30–40 Mitglieder) benötigt der BTC bei rund 400 Mitgliedern 10–13 Plätze; die aktuelle Zahl von 7 Plätzen liegt deutlich darunter. Die Aufbaulösung auf dem bestehenden Belag durch einen Fachpartner des BTC vermeidet Entsorgungskosten für den asphaltierten Untergrund.
- Dirt-Bike-Anlage neben dem Pumptrack: Realisierung nach dem Konzeptvorschlag von Planung & Moderation auf der nördlich der Pumptrack-Bahn gelegenen Fläche (Bereich 3 des Planungsbüros): drei Lines (Easy, Mid, Pro), Startturm aus gestapelten Überseecontainern (6 m + 3 m), Rampen aus Lehm und Holz. Räumliche Nähe zum Pumptrack schafft ein zusammenhängendes Rad-Sport-Areal. Die Trennung zum BTC-Areal erfolgt über einen Baum- und Zaunpuffer.
- Pumptrack und E-Platz unverändert: Der Pumptrack war im Monitoring OEK mit 5 von 5 möglichen Prioritätspunkten das am deutlichsten geschützte Angebot der Zone Ost. Der E-Platz bleibt für den Trainings- und Spielbetrieb von BTSV, FC und FT Eider unverzichtbar.
- Haftung und Betrieb der Dirt-Bike-Anlage: Der Hinweis des Kommunalen Schadensausgleichs (E-Mail vom 02.12.2025) auf die Sicherungs- und Unterhaltungspflichten wird durch die im Beschlusspunkt 2 vorgesehene Beauftragung eines Fach-Planungsbüros aufgegriffen. Zusätzlich wird geprüft, ob die Betreiberfunktion, vergleichbar mit anderen Kommunen, durch einen Verein übernommen werden kann.
- Flutlichtanlage C-Platz als Effizienzhebel ohne Flächenverbrauch. Die von der FT Eider Büdelsdorf schriftlich angemeldete Flutlichtanlage wird in den Antrag aufgenommen, weil sie ein aus unserer Sicht günstiges Verhältnis von Investition zu zusätzlich verfügbarer Sportfläche aufweist. Zwischen Oktober und März fallen bei Nachmittagsspielen und -training rund vier Stunden pro Werktag der frühen Dunkelheit zum Opfer. Eine flutlichttaugliche Ausstattung des C-Platzes stellt damit mehrere hundert zusätzliche Nutzungsstunden pro Saison zur Verfügung, auf einer bestehenden Anlage ohne Neubau und ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Zugleich schafft die Maßnahme den infrastrukturellen Vorlauf für die im Beschlusspunkt 3 vorgesehene erneute Prüfung des E-Platzes im Kontext der Kunstrasen-Sanierung 2029.

# CDU Fraktion Büdelsdorf

## Standort B — Freifläche ehem. Friedrich-Fröbel-Schule (Neue Dorfstraße)

Zone  
„Büdelsdorf West“



19.05.2026

Abb. 3: Zone Büdelsdorf-West — Freifläche B (ehem. Fröbel-Schule) in Nähe der Heinrich-Heine-Schule  
(Quelle: Monitoring OEK)

- Politisch bereits präferiert: Im Monitoring OEK vom 19.05.2026 wurde die Fröbel-Fläche mit insgesamt 5 Prioritätspunkten benannt (3 für „Fröbelschule als Ersatz für das Soccer-/Basketballfeld“ und 2 für „Multifunktionsfläche – Skaten oder Fußball“). Zusätzlich wurde von der Politik der dringende Bedarf an Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder ab 10 Jahren im Umfeld der Heinrich-Heine-Schule betont.
- Programm: Calisthenics-Parcours als Kernangebot, ergänzt um kleines Multifunktionsfeld (Basketball/Streetsoccer) und Sitz-/Aufenthaltsbereich für die Zielgruppe „ab 10 Jahren“.
- Standortvorteile: verkehrstechnisch gut angebunden über die Neue Dorfstraße und Neuen Gartenweg. Unmittelbare Nähe zur Heinrich-Heine-Schule und zum Kindergarten Lummerland. Der vorhandene, mehrere große Bäume umfassende Baumbestand bleibt vollständig erhalten und wirkt als natürlicher Schattenspender. Die Fläche selbst erfährt durch die Aufwertung eine erkennbare gestalterische Aufwertung im Stadtbild.
- Wenig invasive Zwischennutzung: Die im Steckbrief des Monitoring OEK benannten Optionen der Fläche (Ausweichfläche während des Kita-Umbaus 2028, Plan-B-Standort für die Bücherei) bleiben grundsätzlich erhalten. Alle Einbauten sind so zu konzipieren, dass sie die Planungen nicht behindern. Damit wird die Frage der Politik aus der Sitzung vom 19.05.2026 direkt umgesetzt.
- Referenzmodell ALS-Multifunktionsfläche: Die Fläche wird, wie die dokumentierte Multifunktionsfläche an der Astrid-Lindgren-Schule (Neue Dorfstraße/Pappelweg),

# CDU Fraktion Büdelsdorf

komplett eingezäunt und mit geregelter Öffnung (z. B. während der Schulzeiten und in den Nachmittagsstunden) ausgestattet. Ausstattungsmerkmale: Zaun, Sitzbänke, Mülleimer, Fahrradständer, barrierefreier Zugang.

7 ALS Multifunktionsfläche



Abb. 4: Referenzmodell – Multifunktionsfläche an der Astrid-Lindgren-Schule: komplett eingezäunt, barrierefrei, geregelte Öffnung (Quelle: Monitoring OEK)

## Abgrenzung und Kostenrahmen

### Abgrenzung zu den Verwaltungsvarianten A–E (BV-14/2026)

| Aspekt                               | Variante A (Verwaltung)         | Variante F (dieser Antrag)                                         |
|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <b>Plätze 8/9</b>                    | Vollständige Verpachtung an BTC | Vollständige Verpachtung an BTC – inhaltsgleich                    |
| <b>Dirt-Bike</b>                     | Nicht Bestandteil von A         | Realisierung nördlich des Pumptracks (Bereich 3 nach Planungsbüro) |
| <b>Calisthenics / Bodentrampolin</b> | Nicht adressiert                | Auf Fröbel-Fläche, verkehrsgünstig und schulnah                    |
| <b>E-Platz</b>                       | Unverändert                     | Unverändert – inhaltsgleich                                        |
| <b>Vereinssport-Sanierung</b>        | Nicht thematisiert              | Prüfung Sofortmaßnahmen für Bestandsanlagen empfohlen (parallel)   |

# CDU Fraktion Büdelsdorf

## Kostenrahmen (auf Basis Kostenschätzung Planung & Moderation)

| Baustein                                                                      | brutto               | Bemerkung                  |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| Standort A: Dirt-Bike-Anlage (nördl. Pumptrack)                               | <b>297.500 €</b>     | Förderung bis 70 % möglich |
| Standort A: Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Umgebung                      | ca. 25.000 €         | Pauschal                   |
| Standort A: Zaun-/Baumpuffer BTC ↔ Dirt-Bike, Wegebau, Mobiliar               | ca. 30.000 €         | Grobschätzung              |
| Standort A: Herrichtung Plätze 8/9 (Aufbaulösung durch BTC-Fachpartner)       | BTC-seitig           | Pacht kompensiert          |
| Standort B: Calisthenics-Parcours (klein)                                     | 10.710 €             | + Fallschutz 4.189 €       |
| Standort B: Bodentrampolin + kleines Multifunktionsfeld                       | ca. 40.000 €         | Grobschätzung              |
| Standort B: Umzäunung, Zugang, Möblierung, Zuwegung (Modell ALS)              | ca. 35.000 €         | Grobschätzung              |
| Standort A: LED-Flutlichtanlage C-Platz (4 Masten, dimm- und sensorgesteuert) | Ca. 90.000 €         | Förderung überprüfen       |
| <b>Summe Standort A (mit Dirt-Bike)</b>                                       | <b>ca. 350.000 €</b> | Förderung reduziert        |
| <b>Summe Standort B</b>                                                       | <b>ca. 90.000 €</b>  | Zwischennutzung            |
| <b>Gesamtvolumen Zwei-Standort-Konzept</b>                                    | <b>ca. 530.000 €</b> | brutto, ohne BTC-Anteil    |

Die im Kostenrahmen des Planungsbüros angesetzten Kosten für einen neuen Kunststoffbelag (rund 167.000 €) und die Asphaltentsorgung (rund 22.500 €) entfallen bei diesem Ansatz vollständig, da die Plätze 8/9 durch den BTC-Fachpartner in Aufbaulösung neu belegt werden.

## Phaseneinteilung

### Phase 0 — Voraussetzungen (III/IV 2026)

- Untergrunduntersuchung Plätze 8/9 (Tragfähigkeit, PAK-Belastung)
- Pachtvertrag mit BTC (ohne Nutzungsfenster, mit Pflege- und Instandhaltungspflicht)
- Beauftragung Fach-Planungsbüro für Sicherheits- und Betreiberanforderungen der Dirt-Bike-Anlage

# CDU Fraktion Büdelsdorf

- Fördermittelanträge
- Immissionsschutzgutachten C-Platz-Flutlicht (Wohnumfeld, Eiderwald) und Prüfung der Förderfähigkeit.

## Phase 1 — Realisierung (2027)

- Standort A: Dirt-Bike-Anlage und Umgebungsarbeiten am Heisterort
- Standort A: Herrichtung Plätze 8/9 durch BTC-Fachpartner (BTC-seitige Verantwortung)
- Standort B: Umzäunung, Wegebau und Ausstattung Fröbel-Fläche

## Phase 2 — Folgeprüfungen (2028/2029)

- Erneute Prüfung E-Platz im Rahmen der Sanierungsentscheidung Kunstrasenplatz (planmäßig 2029)
- Bewertung der Zwischennutzung Fröbel-Fläche (Nutzung, Betrieb, Konflikte)
- Ggf. Ausbau des Angebots auf Standort B je nach Nachfrage und Bedarfsentwicklung Kita/Bücherei
- Ausschreibung und Errichtung der LED-Flutlichtanlage C-Platz

## Schlussbemerkung

Der Zwei-Standorte-Ansatz löst die Zielkonflikte auf, die eine reine Heisterort-Lösung strukturell nicht bewältigen kann. Er nimmt gleichzeitig den mit 82 Nennungen deutlichsten Wunsch der Kinder- und Jugendbeteiligung (Tennis) sowie den mit 21 Nennungen zweitstärksten Wunsch (Dirt-Bike) ernst und lässt beide Angebote am dafür geeigneten Standort entstehen. Auf der Fröbel-Fläche werden, im Einklang mit einer bereits im Monitoring OEK offen gestellten Frage, Calisthenics und weitere Bewegungsangebote realisiert und decken damit die Nachfrage nach wohnortnahen Angeboten für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren im Umfeld der Heinrich-Heine-Schule.

Der Ausschuss wird gebeten, den Antrag in der vorgelegten Form zu beschließen.

Mit freundlichem Gruß

Elsbeth Prange